
Subject: Haarausfall - ich dreh bald durch.....

Posted by [muckimuck](#) on Tue, 17 Jan 2012 11:44:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

ich quäle mich seit 6 Monaten mit starkem Haarausfall rum und langsam verzweifle ich daran.

Los ging es im Sommer 2010 - 3 Monate nachdem ich riesige Sorgen hatte (Vater und Bruder wurden zeitgleich schwer krank - und meine Katze ist auch fast an einer Krankheit gestorben....), mit einer Blasenentzündung die auch mit div. AB's nicht wegging. Irgendwann ging sie dann von alleine weg - dann folgte der Haarausfall - er hielt bis Dezember an. Danach war Ruhe - es wuchs aber auch nicht viel nach. Ich dachte natürlich, das der Haarausfall vom Stress und auch von der langen Blasenentzündung kam.

Im Juli 2011 ging es aber wieder los..... bis jetzt. Nachwachsen tut auch fast nichts mehr. Sie fallen am ganzen Kopf aus - hauptsächlich sind aber Oberkopf, Haaransatz direkt an der Stirn und die Seiten bis runter zu den Ohren betroffen.

Im November war ich beim Endo und liess die Schilddrüse und den Ferritinwert checken. Es kam raus, dass ich eine Unterfunktion habe und der Ferritinwert total im Keller war. Seit Ende Dezember nehme ich jetzt LT und bekomme Eiseninfusionen (insgesamt 10 Stück Ferrlecit - davon hab ich schon 8 erhalten - 2 folgen also noch).

Der Haarausfall hat sich nicht gebessert. Mittlerweile habe ich am Ponyansatz eine sehr lichte Stellen. Auch an den Seiten und am Oberkopf wird es immer weniger.

Heute gehe ich zum Gyn - nehme seit Sommer 2007 die Neo Eunomin und frage mich, ob sie auch der Auslöser sein kann.

Eigentlich würde ich mit einer neuen Packung beginnen. Ich würde sie gerne absetzen..... Habe aber PANIK, vor dem Haarausfall der dann wahrscheinlich auf mich zukommt.

Ich denke man sollte auch nicht zu viele Baustellen gleichzeitig bearbeiten - aber mir läuft die Zeit davon (

Es wächst ja nichts nach - es ist echt zum heulen.

Irgendwie weiss ich nicht mehr was ich machen soll.....

Im November war ich mir so sicher, die Ursache für den Haarausfall mit der Unterfunktion und dem niedrigen Ferritinwert gefunden zu haben.

Aber mittlerweile zweifle ich daran..... nehme das L-Thyroxin (75) erst seit Weihnachten. Wie lange dauert es denn, bis sich eine Besserung einstellt, wenn es denn daran liegen sollte?

Am Eisen liegt es wohl auch nicht - der Speicher müsste bald voll sein - und es tut sich nix.

Mitte Februar werden meine Werte wieder kontrolliert - dann nehme ich das L-Thyroxin 6 Wochen lang und man kann sehen wo ich stehe.

Wie würdet ihr handeln..... mir läuft die Zeit davon und ich hab Angst alles falsch zu machen.

Danke für´s lesen.

Liebe Grüße

Muckimuck

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....

Posted by [Cora](#) on Tue, 17 Jan 2012 12:00:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu, hab dir grad im Schilddrüsen-Forum geantwortet. Bin da die Sekretärin

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....

Posted by [muckimuck](#) on Tue, 17 Jan 2012 12:09:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke dir - ich greif momentan echt nach jedem Strohhalm

Liebe Grüße!

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....

Posted by [Cora](#) on Tue, 17 Jan 2012 12:57:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich vertief das jetzt hier auch nochmal kurz:

Dein Prob scheint ja momentan wenigerder starke Ausfall zu sein, als vielmehr der fehlende Neuwuchs - richtig?

Meine Erfahrung ist definitiv, dass die synthetischen Pillen-Hormone speziell das Wachstum auf dem Oberkopf und an den Schläfen massiv behindern! Ich hatte während meiner dreijährigen Pilleneinnahme zunächst gar keinen Ausfall - eher weniger als vorher - und verstärktes Wachstum der UNTEREN Haare (übrigens speziell mit der Yasmin, das ist ne antiandrogene). Gleichzeitig fiel mir auf, dass ich Geheimratsecken bekam, und der Neuwuchs am gesamten Oberkopf komplett aufgehört hatte. Ich hab da normal viele kleine Kräuselhärchen, die mich immer genervt haben - drum wars so deutlich, als die plötzlich fehlten.

Nach 3 Jahren (damals nahm ich dann bereits monatelang den NuvaRing) setzte von heute auf morgen immenser Haarausfall ein (völlig diffus über den Kopf verteilt) ... wenss vorher vielleicht 20 Haare am Tag waren, sicher das zehnfache. Hormone abgesetzt, Haarausfall verdreifachte sich nochmal ... war keine schöne Zeit

Ein paar Monate später ging der Haarausfall auf das Level von davor (100 - 200 am Tag) zurück, und die ersten nachwachsenden Haare meldeten sich. Ich hatte, seit ich keine Pille

mehr nehme, kein Problem mehr mit lichten Stellen am Oberkopf / Scheitel.

Fazit: Bei mir (aber sicher auch bei anderen) sind synthetisches Östrogen und Gestagen Gift für das Haarwachstum am Oberkopf. Leider hab ich bisher nicht rausgefunden, was bei mir das Längenwachstum stört

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [muckimuck](#) on Tue, 17 Jan 2012 16:44:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Cora

Es wäre soooo einfach - aber ich trau mich einfach nicht abzusetzen, wegen dem Haarausfall der dann ganz sicher kommt. Das halte ich nervlich nicht aus - ein Teufelskreis ist das.

Danke nochmal - hab im anderen Forum nochmal geantwortet.

Liebe Grüsse
Petra

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [hoffnung](#) on Tue, 17 Jan 2012 18:02:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

zu deiner Frage, wie lange es dauert bis du eine Veränderung feststellen kannst, muss ich dir leider sagen, dass man an den Haaren erst ungefähr 3 Monate später merkt, wenn etwas geholfen hat.

D. h. du musst dich noch etwas gedulden, denn die 3 Monate zählen erst ab dem Zeitpunkt, wo deine Wert wieder o.k. sind.

Ich würde an deiner Stelle auch gelegentlich mal den Vit. D3-Wert überprüfen lassen.

LG,
Su

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [Biggi01](#) on Tue, 17 Jan 2012 18:15:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Muckimuk,

Zitat:Es kam raus, dass ich eine Unterfunktion habe und der Ferritinwert total im Keller war.
Seit Ende Dezember nehme ich jetzt LT und bekomme Eiseninfusionen (insgesamt 10 Stück
Ferrlecit - davon hab ich schon 8 erhalten - 2 folgen also noch).

Aus eigener Erfahrung kann ich Dir sagen, dass Eisen Wochen bis
Monate später im Haar ankommt.

Halte durch...es braucht wirklich seine Zeit.
Ich nehme es jetzt 12 Wochen, Dir Eisen per Infusion zu verabreichen
war eine gute Entscheidung.
lg

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [tividi](#) on Tue, 17 Jan 2012 18:43:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Biggi

du hattest mal geschrieben dass sich dein HA nach 6wochen eisen einnahme halbiert hat.

Hab gesehen du nimmst ja auch noch andere sachen -minox,androcur..

Dann war das wohl eher nicht wegen dem Eisen, die verbesserung?!

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [Biggi01](#) on Tue, 17 Jan 2012 18:53:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Tividi,

doch, ich nehme Androcur und Ell cranell sowie Climen und Minox seit 5 Jahren, geholfen haben
Eisen und orthomol

Erst unter der Eisentherapie hat sich der Haarausfall halbiert, ich habe bloß Angst die anderen
Sachen abzusetzen.

Orthomol kure ich in verschiedenen Abständen.

Ich bin ein Mangel-Haarausfall Typ, hat nur Jahre gedauert bis ich das gemerkt habe.

Sollte sich der HA stabilisieren setze ich alles andere ab.
Heute waren es 10 Haare, d. h. 2/3 weniger Haarausfall

Ich wünsche Dir dass Du auch Klarheit bekommst und Ich wünsche Dir viele neue Haare.
ganz liebe grüsse

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [Binne](#) on Tue, 17 Jan 2012 19:41:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Bigrit,

was ist denn Orthomol?

Du nimmst wirklich vieles gleichzeitig ein... wie verträgst du denn Androcur???
Ich denke, ich bin auch ein "Mangel-Haarausfall-Typ" ,
bei mir fing der HA vor über 17 Jahren nach einer krassen Diät an... bis heute ernähre mich ziemlich ungesund... viel viel Zucker , kaum Gemüse...
Wenn dem Körper etwas fehlt, stößt er zuerst das ab, was er am wenigsten braucht, und das sind nun mal die Haare

Nimmst Du eigentlich 3mal am Tag Eisen ein??

LG, Binne

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [tividi](#) on Tue, 17 Jan 2012 19:49:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Biggi.

welches Orthomol nimmst du??

wie kamst du drauf, dass du ein Mangel-Haarausfall-Typ bist?

durch Bluttest oder warum?

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....

Posted by [Ponyfranse](#) on Wed, 18 Jan 2012 12:23:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also ich muss mich Cora anschließen;

seitdem ich die Aida (ähnlich wie die Yasmin) nehme, bemerke ich auch schlechten Wuchs auf dem Oberkopf - direkt schlimmen Haarausfall hab ich nicht wirklich!

Müsste auch dringend die Aida absetzen; nicht nur wegen den Haaren; aber die Angst vor dem, was mir dann bevorsteht überwiegt

Also gehts mir da ähnlich wie Muckimuk

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....

Posted by [Biggi01](#) on Wed, 18 Jan 2012 12:56:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Binne, liebe Tividi

Orthomol ist Centrum von A-Z vermehrt um ein Vielfaches.
Bitte nicht als Werbung verstehen, ich habe Orthomol Vital F genommen, bzw. nehme es seit Jahren. Ich esse zu wenig (47kg) und lebe einseitig: wenig Gemüse, viel Zucker usw. Es wird auch oft bei Burnout empfohlen.

Ich habe zu Anfang meines HA alles gleichzeitig gemacht:
Androcur (vertrage ich gut) Minox (vertrage ich auch gut)
Ellcranell alpha (wirkt nicht würde ich sagen), Bio-Hthin, Vitamin B (ganze Gruppe) Orthomol (täglich) Climen,
und was weiß ich noch alles. Und dann.....der HA halbierte sich von Woche zu Woche. Und was hat mir jetzt geholfen?

Ich weiß es erst heute durch extremes Rumprobieren, es war wie das Schießen mit einer Schrotflinte und ich weiß nicht welche Kugel getroffen hat.

Ich nutze den Rettungsschirm aus Androcur und dem anderen Zeugs nur bis ich den HA auf ca 10 Haare am Tag gesenkt habe, dann setze ich fast alles ab.

Eisen nehme ich 3x am tag 200 mg, die hälfte scheide ich leider aus. Wahrscheinlich scheide ich damit auch Nährstoffe

aus die ich eigentlich für meine Haare benötige.

ganz liebe grüsse

Ps:@Binne ich habe 3000 IE. Vitamin D erst einmal abgesetzt
mir wurde nachts übel

Bitte schreibt wie es bei Euch weitergeht

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....

Posted by [muckimuck](#) on Thu, 19 Jan 2012 10:27:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben!

Oh man - da sitzen wir echt alle im selben Boot!

Mein Haarausfall liegt (ist oft verschieden) bei 35-50 Haaren am Tag.

Woher die Schwankungen kommen weiss ich nicht. Anfang des Jahres hatte ich einen Tag mit 22 Haaren - ich war sooooooooooooooooooooo glücklich.

Blöd nur, dass nix nachwächst....

Danke für eure tollen Antworten - ich denke ich muss einfach mehr Geduld haben.

Die Pille nehme ich erstmal weiter - ich will nicht so viel auf einmal ändern.

Orthomol Vital F hab ich mir auch bestellt - habe schon oft gutes darüber gelesen.

Esse auch nicht sooooooooooooo gesund - viel Schoki (für die Nerven) und Milchprodukte,

Vollkornbrot - Obst und Gemüse zwar auch - aber bestimmt zu wenig..... - das hat sich stressbedingt in den letzten Jahren so entwickelt. Mit Kind hat man irgendwie nie richtig Ruhe - das muss immer zwischendurch gehen.

Heute geh ich zum Hautarzt - aber viel versprechen tu ich mir nicht davon.

Habe schon immer Schuppen gehabt - die sieht man aber kaum, da ich entsprechende

Shampoos nehme. Kopfhaut ist aber nicht in Ordnung - juckt und brennt schon mal etwas - auch wenn man nix sieht.

Mir ist aufgefallen, dass ich nach dem ersten Haarausfall-Schub im Sommer 2010 mit dem Ket-Shampoo begonnen habe, weil ich wieder vermehrt Schuppen bekam. Kurz danach hörte der HA auf.

Letztes Jahr wurde das Shampoo für MOnate vom Markt genommen - Rezeptur wurde gewechselt. Da fing der HA wieder an - hab dann Terzolin genommen - hat aber am HA nix geändert. Das neue KET Med hilft auch nicht.

Ob es vielleicht am KET lag - bzw. die Kopfhaut krank ist?

Ob der Hautarzt heute viel Ahnung hat weiss ich nicht - man liest ja soviel..... - das wäre sonst wohl echt ein Glücksgriff, wenn der mich ernst nehmen sollte und mal richtig nachschaut. Oft wird ja gar nicht geguckt - was verschrieben und zack ist man wieder draussen.

Gibt es denn Hautkrankheiten, die das Wachstum stoppen bzw. HA fördern? Ich denke, sowas müsste man doch sehen können - oder? Bei mir juckt und brennt es nur desöfteren - ab und an kleine gerötete Stellen - aber nicht überall.

Es ist echt zum heulen.

Ich drücke euch allen die Daumen, dass ihr es in den Griff bekommt!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

GLG

Muckimuck

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [tividi](#) on Thu, 19 Jan 2012 12:21:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also dein Haarausfallmuster ist eigentlich genau wie meins. (mir fallen im Nacken zwar auch Haare aus, aber man sieht da davon nix)

ich hab auch ständig juckende Kopfhaut. und kleine Pickelchen und Rötungen auf der Kopfhaut.

Aber ein Arzt hat mir da noch nie weitergeholfen. Die erheben sich ja kaum aus ihrem Stuhl und schauen wenigstens mal

Aber leider fallen mir wesentlich mehr Haare aus.

Fallen dir schon immer die Anzahl seit dem Haarausfall aus. Oder wars erst mehr? Weil du oben meintest, dass du seit 6 Monaten starken Haarausfall hast?

was hat der Hautarzt heute gesagt?

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [muckimuck](#) on Fri, 20 Jan 2012 10:11:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kuckuck!

Also - gestern der Termin war so lala.... ich hab mir eh nix davon versprochen. Der Doc hat kurz auf meine Kopfhaut geschaut und meine Haare hin und her geworfen - da wäre nix zu sehen (klar - ich nehm ja auch immer Terzolin-Shampoo oder das Ket med). Ferritin und Schilddrüse wären die Hauptgründe bei sowas. Ich wäre auf dem richtigen Weg und soll mehr Geduld haben..... kann ja sein - aber irgendwie hatte ich mir mehr erwartet..... oder auch nicht.....
Ich soll nochmal 3 Monate warten und wenn sich dann noch nix tut, dann soll ich mal wiederkommen.....

Mein Haarausfall war erst stärker - so 80-100 Haare am Tag. Seit Anfang Dezember sind es so um die 40-50.

Er hat mir noch ein Eisenpräparat empfohlen, dass ich nach den Infusionen einnehmen soll. Dazu soll ich Lysin-Tabletten nehmen - das wäre ein Wirkstoffbeschleuniger.

Hab die ganze Nacht geheult..... mein Pony ist so ausgedünnt..... hätte ich doch meine alten schönen Haare wieder
Wie soll das bloss weitergehen.....

Den ganzen Tag drehen sich meine Gedanken nur noch darum..... Pille schuld? Eisenmangel schuld? Schilddrüse schuld? Ich blick es nicht mehr.....

LG
Muckimuck

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [tividi](#) on Fri, 20 Jan 2012 10:35:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Muckimuck

mir gehts haargenau so..

was ich schon geheult hab die letzten Wochen..
und den ganzen Tag nur die blöden Haare im Kopf statt aufm Kopf.. Und die Gedanken warum das nur so ist..

Warum ist dein 'HA Anfang Dezember besser geworden?

Einfach so oder hattest du da schon irgendwas genommen oder so?

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [muckimuck](#) on Fri, 20 Jan 2012 11:17:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

also ich hab Mitte November mit der Eiseneinnahme begonnen.
Aber wenn das wirklich was gebracht hätte, dann hätte der HA ja mittlerweile noch besser werden müssen..... denke ich.

Wächst bei dir denn auch nix nach? Bei mir ist echt nichts zu sehen - und ich glaub auch nicht, dass da noch was kommt.....

LG
Muckimuck

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [Binne](#) on Fri, 20 Jan 2012 11:31:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welche Infusionen wirst du denn bekommen??

Und wie ist dein Ferritin gewesen?

Ich drücke Dir die Daumen,dass es nach den Infusionen besser wird! Wann bekommst du die erste und wieviel insgesamt??

Ich werde mir auch welche geben lassen, selbst wenn jetzt am Montag rauskommen sollte, dass ich einen Wert von 50 habe, das ist immer noch zu wenig.

Außerdem krebst zb mein HB auch immer so bei 11 rum,HEUTE morgen sagte dann mal mein HA zu mir, dass das ja schon eine leichte Anämie wäre. Na super. Und vor zwei Jahren, als mein Ferritin bei 9 war und auch mein HB so niedrig, sagte er nix dazu.. ich war damals dermaßen außer Atmen beim Treppensteigen, dass ich dachte, ich hätte was mit dem Herzen. Es wurde sogar ein Belastungs- EKG geschrieben damals. Mit dem Herzen war alles ok, das wenige Eisen wars gewesen!!! Damals sind meine Haare auch nur so gerieselst.

ALLES WIRD GUT!!!!

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [muckimuck](#) on Fri, 20 Jan 2012 11:43:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bejomme seit dem 22.12.2011 Infusionen.

Insgesamt sind es 10 - Montag krieg ich die letzte..... es tut sich aber noch nix.

Habe Angst, dass es nicht am Ferritin liegt.

Mein Wert lag bei 23 (15-150 Normbereich).

Bin auch super schnell ausser Atem.....

Bis jetzt tut sich wie gesagt nix..... dauert das wirklich so lange oder kann ich die Hoffnung schon aufgeben?

Ich bekomme Ferrlecit (62,5 mg pro Infusion - ist nicht soviel - aber besser als nix).

Mein HA hat gute Erfahrungen damit gemacht....

Sorry - aber jetzt laufen gerade wieder die Tränen..... echt ich komme mir vor wie in einem Albtraum, auf dem ich so gerne aufwachen möchte

LG

Muckimuck

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [Binne](#) on Fri, 20 Jan 2012 12:14:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Super, wenn du schon bei der letzten Infusion bist!!

Wenn Du erst Ende Dez damit angefangen hast, ist das ja noch nicht mal einen Monat her...
musst also noch etwas Geduld haben! Bis man was merkt, vergehen bestimmt noch 2 Monate.
Freu Dich, dass Du einen Arzt hattest, der dir bei Ferritin 23 Infusionen macht, viele finden das
einen "Super" Wert

Ich ernähre mich übrigens ähnlich wie Du, viel Schoki zwischendurch, Jogurt ohne Ende (Klasse ne, Milchprodukte hemmen ja die Eisenaufnahme), dazu viieeel Kaffee... aber mit Kindern am Hosenbein von früh bis spät habe ich auch keine Ruhe zum Essen.

Kopf hoch!!!

Und falls der HA besser werden sollte, bitte hier Bescheid geben, damit wir auch mal eine positive Rückmeldung haben!

LG!

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [muckimuck](#) on Fri, 20 Jan 2012 12:29:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Binne - ich sage auf jeden Fall SOFORT Bescheid, wenn sich was tun sollte.
Schliesslich machen solchen Meldungen Hoffnung.....

Mein eigentlicher (alter) Hausarzt meinte nur: esse mal jede Woche 1-2 Scheiben Salami - dann reicht das schon neeeee - is klar!

Da bin ich dann nie mehr hingegangen.
Mein Endo meinte, der Wert müsste MIND. bei 70 liegen, damit die Haare wachsen.

Mein neuer Hausarzt ist sofort mit Infusionen einverstanden gewesen.... ich was so glücklich, dass ich erstmal geheult habe
Endlich nahm das mal jemand ernst. Ausserdem nehme ich ja seit Ende Dezember auch L-Thyroxin wegen einer Unterfunktion. Alles also noch recht frisch..

Am 14.02. hab ich Blutentnahme - dann wird alles kontrolliert.

Ich drück dir auch ganz feste die Daumen, dass Du bald eine Besserung verspürst!
Mit Kindern ist das alles nicht so einfach - man will ja auch stark sein.....
Letztens meinte meine Tochter (4,5), dass sie traurig ist, weil ich immer krank bin
Wegen meinem Haarausfall und so.....

Ich war total geschockt, weil ich es nie erwähnt habe. Die Mäuse kriegen echt alles mit - da musste ich erstmal auf die Toilette - eine Runde in Ruhe weinen.

Ach ja - es gibt sicher viel schlimmeres - aber es tut so weh, wenn das Aussehen immer schlimmer wird.... Ich habe meine Haare geliebt.....

LG!

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [muckimuck](#) on Fri, 20 Apr 2012 08:16:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

jetzt ist wieder einige Zeit ins Land gezogen und ich wollte mal wieder was zu meinem Haarausfall schreiben.....

Anfang März habe ich ein Antidepressiva abgesetzt (das nahm ich in ganz minimaler Dosierung, nach dem plötzlichen Tod meines Bruders - Haarausfall steht aber nicht bei den Nebenwirkungen). Ausserdem hab ich Anfang März die Pille (Neo Eunomin) abgesetzt.

Fazit: es hat sich bis jetzt NIX geändert. Haare sind natürlich viel schneller fettig, mein Zyklus ist jetzt schon recht regelmässig, Haare fallen etwas mehr aus seit Anfang März.
Nachwachsen tut nichts

Gerade der Haaransatz an der Stirn sieht grausam aus. So licht..... und ich trag die Haare immer zurück - das sieht wirklich schlimm aus..... renne fast nur noch mit Cappy rum. An den Seiten und am Oberkopf fallen sie auch munter weiter aus. Am Hinterkopf genauso..... allerdings nicht ganz so stark.

Es ist so schlimm, dass ich jeden Tag öfter mit den Tränen kämpfen muss (wie jetzt gerade auch.....) - meine Stimmung ist auf dem Tiefpunkt - mein ganzes Leben dreht sich nur noch darum.

Mein Ferritinwert ist durch die Eiseninfusionen im Januar von 27 auf 273 angehoben worden. Cortisol, Prolaktin, Vitamin D - alles im grünen Bereich.

Nehme jeden Tag Pantovigar, Vitamin B-Komplex, Kieselerde, Magnesium etc..... - Anfang März hab ich mal mit Plantur 39 Tinktur rumprobiert - danach Pantostin.... es wurde am Stirnansatz super schlimm. Hab dann wieder aufgehört. Nachwachsen tut nichts - und das was mal kommt, fällt mit ein-zwei cm wieder aus.

Fazit also: es geht weiter und ich bin ratlos.

Ende Juni feiert mein Vater einen grosses Fest (runder Geb.) - ich weiss nicht, wie ich den Tag überstehen soll.... wie ich mich zurecht machen soll. Es tut so weh.

Heute nachmittag muss ich nochmal zum Frauenarzt (Vorsorge) - evtl. spreche ich mal das Thema Progesteronmangel an. Symptome hätte ich genug..... aber das ist auch wieder nur ein kleiner Versuch, von dem ich mir nicht mehr viel verspreche.

Ich wünsche mir sooooooooooooooooooft, dass ich endlich aus diesem Albtraum erwache und alles wieder gut wird. Ich hoffe auf diesen Tag, an dem der HA einfach verschwindet.... mein

Leben wieder so wird wie früher.....

GLG an euch

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [sunflower3](#) on Sun, 22 Apr 2012 08:49:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hihi,

bei mir ist es derzeit genauso, Stirn und Oberund Hinterkopf ach eigentlich alles ...Kabinen , Licht von oben zum davonlaufen.

Ich habe es ja nicht mehr ausgehalten und trage jetzt Haarteil aber habe schon berichtet aber ich möchte die Ursache so gerne finden . Aber ich denke auch AGA und dagegen ist do richtig kein Kraut gewachsen sonst hätten es ja sämtliche Ärzte selbst:-)))

Was hat dein Frauenarzt bzgl absetzen gesagt

grüße

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [muckimuck](#) on Sun, 22 Apr 2012 15:11:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mensch das ist echt schlimm, was wir hier alle durchmachen müssen.

Vor allem wollen wir ja gar nicht wie Top Models aussehen - einfach nur Haare auf dem Kopf haben..... es ist echt traurig.

Mein Frauenarzt hat mir Blut abgenommen. Nächsten Mittwoch bekomme ich die Ergebnisse. Er will vor allem auf das Testosteron und Progesteron schauen..... obwohl das Testosteron während der Neo Eunomin Einnahme ja eigentlich nicht stark erhöht sein konnte..... jetzt nach 7 Wochen ohne Pille kann man eh noch nicht wirklich was sehen - ist ja noch alles durcheinander.

Er fing dann auch mit Regaine an - aber Mittwoch würde er mir dann sagen, ob es was für mich wäre oder nicht.

Regaine..... da hab ich echt Schiss vor. Klar - wenn es helfen würde, würde ich es nehmen..... aber ich hab auch schon soooo viel schlechtes darüber gehört. Und irgendwie glaub ich, dass meine Hashimoto-Erkrankung Schuld ist. Da kann man dann eh nix machen.

Meine Lebenslust ist gleich 0 - klar ist das Quatsch.... - aber ich fühle mich so hässlich und wenn ich in den Spiegel schaue, sehe ich ein Monster (in meinen Augen) - schlimm ist das.....

GLG an euch - habt noch einen schönen Sonntag!

Sunflower - wegen deinem Haarteil - wie wird sowas befestigt bzw. wie unauffällig ist es?
Langsam muss ich mich auch informieren..... und ich hatte so sehr gehofft, dass alles gut wird....
Pustekuchen....

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [sunflower3](#) on Sun, 22 Apr 2012 20:18:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hslllo Muckimuck,

ich habe in mein Haarausfall und ich sehr viel über das Haarteil geschrieben ... vielleicht hilft dir die ein oder andere Beschreibung-
Habe die Microbellargo Technik

Ig

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [muckimuck](#) on Sun, 27 May 2012 09:27:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So..... wieder ist ein Monat vergangen und es hat sich eigentlich nichts geändert.
Zwischenzeitlich hatte ich das Gefühl, dass ich ab und an mal Tage und Haarwäschen dabei hatte, an denen ich nicht so viele Haare verliere. Es waren immer noch zuviele - aber vom Gefühl her vielleicht 10-20 weniger am Tag bzw. bei der Wäsche.

Ganz ehrlich..... ich weiss genau wann es losging..... und ich weiss einfach nicht mehr was ich noch machen soll:

Im Sommer 2010 hat sich mein ganzer Körper verändert..... Vater krank, Bruder krank, Katze krank..... alles innerhalb von ein paar Wochen. Daran bin ich fast zerbrochen..... und seitdem hab ich den HA. Irgendwas hat es in mir ausgelöst..... erst die ewig lange und nicht zu behandelnde Blasenentzündung - mir passte mein Ehering von heute auf morgen nicht mehr - habe Wassereinlagerungen in den Händen - mein Gesicht sieht viel älter und total traurig aus - schwitze schnell - bin dicker geworden irgendwie aufgedunsen - und die Haare fallen aus.

Ich schaue in den Spiegel und sehe ein altes, kahles, trauriges Gesicht.
Das bin nicht mehr ich.

Wovon können denn die Wassereinlagerungen in den Händen kommen? Auch von der Schilddrüse? Eigentlich denke ich, dass ich gut eingestellt bin - körperlich geht es mir echt gut.

Jetzt wo es so warm ist, merke ich noch mehr, dass mein Oberkopf und vor allem der Stirnansatz total licht sind - ich schwitze ja immer so schnell und dann läuft mir der Schweiß vom Oberkopf

in die Stirn hinein. Als ich noch meine alte Haarpracht hatte, ist das nie passiert.... da waren die Haare im Weg.... jetzt ist der Weg frei

Irgendwas stimmt nicht.... aber was ist es?

Echt - ich verzweifle bald. Hab mich jetzt tagelang gezwungen positiv zu denken - aber mir wird immer mehr klar, dass einfach echt nix nachwächst - und der ganze Kopf betroffen ist.

Ich fühl mich so hässlich, kahl, aufgequollen - einfach fies.

Sorry fürs ausweinen - aber heute ist wieder so ein mieser Tag

Kennt sich einer mit Nebennierenschwäche aus? Mein Cortisolwert war unter der Pille bei der morgendlichen Blutentnahme viel zu hoch. Jetzt ohne Pille ist er o.k. - allerdings nur morgens gemessen. Wenn ich eine NNS hätte (wegen des vielen Stress von damals) müsste der Cortisolwert morgens auch schon zu niedrig sein oder kommt das erst im Laufe des Tages, dass der Wert in den Keller geht?

Echt - ich suche händeringend nach einer Erklärung.... es ist zum heulen.....

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....

Posted by [muckimuck](#) on Sun, 27 May 2012 09:46:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier nochmal mein HA-Lebenslauf:

HA Sept.-Dez. 2010

HA Juni 2011 - jetzt

Eiseninfusionen Dez.2011 - Jan. 2012 Ferritinwert von 23 auf 273 gehoben

Schilddrüsenhormone seit Ende Dez. 2011 wegen Hashimoto-Diagnose (L-Thyroxin 75)

Vitamin B12 mit Spritzen aufgesättigt im Januar 2012

Pille (Neo Eunomin) Anfang März abgesetzt

Antidepressiva (Paroxetin) Anfang Januar abgesetzt

Vitamin D nehme ich seit ca. Anfang Mai in höheren Dosen (mein Wert lag bei 30 und die Normwerte liegen bei 23-70)

Pantostin morgens und Aminexil abends seit 5,5 Wochen

natürliches Progesteron (ziemlicher Mangel durch BE am 21. Zyklustag nachgewiesen - ich hab auch immer ca. ab dem 21. ZT Schmierblutungen) creme habe ich im letzten Zyklus angefangen zu cremen

So - ich schreib das hier mal so auf um selber ein Bild zu bekommen.....

Hilfe..... ich blick langsam selber nicht mehr durch

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....

Posted by [sunflower3](#) on Sun, 27 May 2012 16:41:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mucki,

fühle dich mal von mir gedrückt..

Oh ja das kenne ich was du schreibst. Mein Haarausfall begann auch nach 3 Todesfälle und einer Trennung+ Umzug+ Jobwechsel.....

alles too much- oder aber ich habe ihn in dieser Zeit nicht so wahrgenommen.

Aber als ich das Gefühl hatte mein Leben könnte wieder beginnen hat mir der HA einen ordentlichen Schnitt durch die Rechnung gemacht.

Es kann doch nicht sein das ich 5 Jahre Dauerunglücklich war und die nächsten Jahre auch so sind????

Denke wir müssen einen anderen Weg finden ... ja vielleicht mit dem schlimmsten rechnen und dann das Beste draus machen?

Mal ganz ehrlich wenn ich derzeit nicht so manches mal die Hülsen spüren würde und ich nicht dauern schiss hätte mein Pony verrutscht hätte ich kein solches Problem mit Haarteil mehr.

Aber das mit dem Pony Mädels ist echt nicht einfach...

Wenn mein Ha nicht bals aufhört kann ich in einem Jahr kleben..

Na dann ist endlich schluß.

Wer weiß vielleicht istes wirklich die Methode wo man Ruhe hat??

keine Ahnung - denke aber den Kampf um die Haare verloren zu haben.

Sämtliche Test...

Regaine

Crinohermal fem hatte ich versucht

Trichosense, Panthenspritzen, Vitamin 12 spritzen, Aminocarin, Zink , Eisen (mal mit schilddrüsenhormonen mein Glück versucht)

Trichogramm 57% Telogen!!!!

Kopfhautbiopsie -erfolglos

derzeit Magnesium Vitamin D hochdosiert...Wira Bestrahlung oh man echt.

Klar auf hormoneller Ebene war ich nicht mutig- Pille absetzen und bioidentische Hormone etc... aber wenn ich ganz ehrlich bin denke ich hat eine Frau mit 29 welche noch keine Schwangerschaft hinter sich hat und keine Schmerzen etc. so stark Haarausfall hat muß doch was mit der AGA dran sein..

Naja vielleicht ist es noch ein Versuch die Pille abzusetzen oder ich gebe den Haaren den Gnadenstoß---

Fin und Androcur - denke wenn ein Versuch dann eher mit Fin aber soll ich nun 30 Jahre Fin schlucken- was ist dann mit meinem Körper????

Ig sun

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [mike](#) on Sun, 27 May 2012 23:54:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@muckimuck

E-Dominanz ????

durch zuviel Androgenvorstufen oder Androgenen ??? Aromatase...

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [muckimuck](#) on Mon, 28 May 2012 07:45:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

erstmal Danke für Eure Antworten! Es ist so schön verstanden zu werden! !!

@sun - ich schreib dir noch ausführlicher (bin gerade mit dem Handy im Netz) ich drück dich!

@mike - sorry wenn ich so blöd nachfrage.....aber was ist e-dominanz? Meinst Du östrogendominanz? Hormontechn. hab ich leider wenig Ahnung..... Hab die ganze Zeit gedacht es wäre evtl. ein Mangel. Aber jetzt bin ich langsam überzeugt, dass es die Hormone sind. Bin dankbar für jede Antwort!
Kann man was dagegen tun und bringt Pantostin da überhaupt was?

Danke und liebe Grüße!

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [mike](#) on Mon, 28 May 2012 08:10:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das musst du beim arzt klären lassen die symptome sind da..

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [muckimuck](#) on Mon, 28 May 2012 08:19:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mike,
meinst Du denn die östrogendominanz?
Hatte letztens Blutentnahme am 21. ZT.
Progesteron im Keller, östradiol auch minimal niedrig.
Mehr wurde mal wieder nicht getestet. Muss mir wohl einen neuen Gyn suchen
Was genau muss denn getestet werden?

Mensch ich bin so planlos. Dachte soooooo lange, es läg am Eisen und der SD.
Verschwendete Zeit

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [muckimuck](#) on Mon, 28 May 2012 10:33:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So - neuer Plan.....

Hab mir einen Speicheltest bestellt - mit allen wichtigen Hormonen, extra für die Frau
Eigentlich wollte ich ihn letzten Donnerstag machen (21.ZT) - aber da ja Pfingstmontag direkt
nach dem Woende kam, wäre der Test zu lange liegen geblieben und die Auswertung nicht
korrekt.... also muss ich noch einen Monat warten

Naja - jedenfalls hab ich dann HOFFENTLICH was in der Hand - und damit geh ich dann zu
einem neuen Gyn.

Ich hoffe soooooooo sehr, endlich die Ursache zu finden.

Und ich vermute schon seit Monaten eine Östrogendominanz..... deswegen hab ich mich vor 3
Monaten auch gewagt die Pille abzusetzen (Neo Eunomin ist ja sehr stark). Selbst unter
Einnahme dieser starken Pille hatte ich Zwischenblutungen durch meinen Progesteronmangel.
Jetzt schmiere ich brav im 1. Zyklus und meine SB gingen nicht wie in den letzten 2 Monaten am
17. - sondern erst am 22. ZT los. Das ist doch schon mal was.

Aber obs den Haaren hilft?

Hab auch schon gehört, dass Progesteron HA auslösen kann..... verstehe nur nicht wieso?
Nicht, dass der Schuss wieder nach hinten losgeht.....
Hilfe.....

Finde diese Hormonsachen einfach super kompliziert....bzw. mir fehlt einfach die Erfahrung. Hab
mich nie damit befasst..

@sunflower - danke Dir für deine liebe Antwort! Mensch das ist echt alles ein Mist. Mir geht es
da genauso wie Dir! Stress war eigentlich behoben - ich wollte anfangen zu leben - hatte mich voll
drauf gefreut.... war total aufgeblüht vor Lebensfreude.... und dann geht der HA wieder los.
Dachte 2010 echt, dass die 3 Monate HA von dem Stress kamen. Danach war ja auch erstmal 6
Monate Ruhe. Ich war soooooooooooooooooooooo happy - und dann kam er wieder.... der blöde
HA

Mensch - wir wollen doch nur leben - nicht aussehen wie ein Topmodel oder so - einfach nur
leben.... klar, dass kann man auch ohne Haare - aber in der heutigen Gesellschaft ist das echt
schwierig. Alles muss perfekt sein - man darf nicht auffallen etc. - wie soll das gehen ohne Haare?

Mit deinem Haarteil stelle ich es mir auch schwierig vor. Toll, dass es absolut nicht auffällt - aber
ich kann deine Sorgen total verstehen. Würde auch immer Angst haben, dass man was sieht -
das andere es bei einem Windstoss sehen. Wahrscheinlich wird das nie passieren - aber
gedanklich verfolgt es einem immer - das kann ich mir super gut vorstellen Sun!

Aber wie Du schon sagst: man soll das beste draus machen.

So schwer es auch fällt.....

LG an euch alle! Bin dankbar für jeden Tip!

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 29 May 2012 17:53:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mucki:-))

also ich denke wirklich das wir wirklich große Gemeinsamkeiten haben .
In diesem Fall leider der Haarausfall ..mmh mir wäre es lieber wir würden den selben Film gut finden

Ich bin ein eher dunkelhaariger Typ zum leidwesen meiner Körperbehaarung auch hier bin ich geplagt ---lau Endo kein Hirtuismus aber schon deutliche Anzeichen der männlichen Hormone.
Habe diese aber durch die Pille sehr gedrosselt aber habe das Gefühl es hat den Haarausfall entweder getriggert oder unbeeindruckt gelassen.

Mit 26 ging der ganze schxxxxx los.
Hatte die Belara in Verdacht welche ich da schon 8 Jahre genommen habe und bin dann zu Valette gewechselt (würde ich jetzt auch nicht mehr machen)....

Ich habe Angst vorm Absetzen wegen Hormonchaos...
Allerdings wurde es auch auch nicht gerade bewiesen , dass die Pille hilft.
Klar man könnte sagen schlimmer geht immer - Aber ein Stillstand habe ich nicht. War sogar bei der Haarausfallmessung im dunkelroten Bereich..

Also roter wie rot ging ja schon nicht mehr....
57% Haarverlust ist das wirklich AGA ????
Alles andere habe ich aber schon untersuchen lassen ...

Zig Hormontest mit Pille die ich in die Tonne kloppen kann.
Nellie hat wahrscheinlich recht absetzen und versuchen Natürlich dagegenzuhalten--aber ich stelle mir das so schwankend vor????

Kennt jemand Frau Dehm in Karlsruhe sie kennt sich wohl mit bioidenthormonen aus....?? Oder könnte das auch der Gyn hinbekommen????

Oh Hilfe Hilfe:-)))
Östrogendominanz glaube ich eher wie zu niedrig denn überall ist ja bald Östrogene drin
.Trinkwasser , Fleisch etc....

bitte halte mich auf dem Laufenden was Pille absetzen und Progesteron angeht vl. hilft es ja.....da wohl auch die männlichen Hormone eine Rolle spielen auch schon an Fin gedacht????

LG

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [Wallemähne](#) on Tue, 29 May 2012 20:47:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Cora, Mike und alle anderen, die sich gut mit den Hormonen auskennen.

Ich lese gerade mit Grauen, dass hier so viele schreiben, bei synthetischem Östrogen würden die Haare am Oberkopf und den Schläfen eben gerade NICHT mehr so gut nachwachsen?!?!?!?

Warum das denn?

Ich habe jetzt eine Östrogengel (Estradiol) bekommen und schmiere das auch ganz brav. Mein Teint blüht auf, ich kriege wieder vollere Wangen und bin nicht mehr so blass. Die Oberschenkel werden zwar auch gleich wieder dick und so schnell kann ich gar nicht walken, wie die gerade aufplustern, aber mei. HA ist viel schlimmer.

Aber dass dann die Haare gerade wegen dem synth. Estradiol nicht mehr so gut nachwachsen? Hat jemand eine Erklärung dafür? Das Estrva-Gel ist ein synthetisches Hormon. Und der Oberkopf und die Schläfen sind doch gerade bei mir das Problem.

Wäre ja blöd, wenn ich da jetzt quasi mit dem Gel gegenspiele und mir zeitgleich den Oberkopf mit Botox zubetonieren lasse.

Danke und LG

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [sunflower3](#) on Wed, 30 May 2012 16:10:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

könntest du nicht auf natürliches Östrogen wechseln....
lg sun

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [Wallemähne](#) on Wed, 30 May 2012 17:32:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi sun,

oooohhh - endlich erbarmt sich mal jemand einer Antwort. Danke

Doch, darüber habe ich auch schon nachgedacht. Aber ich kenne mich mit bioidentischen Hormonen nicht aus, habe auch nichts darüber im Internet gefunden. Hast Du zufällig eine

Ahnung, was ein natürlich Östrogen wäre? Denn Cimicifuga nehme ich schon. Wirkt NullkommaNull. Hatte so schlimme Hitzewallungen und Schwitzattacken wie noch nie seit den zwei Jahren. Und eines muss ich ja schon sagen, ich fühle mich mit dem Östrogen momentan bombig! So glücklich und gutgelaunt war ich schon lange nicht mehr - trotz HA und abgesunkenen Augenbrauen, die mich gerade ganz verrückt machen. Fast schon wie auf Droge.... Bin voll auf E²!

LG
Walle

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [Cora](#) on Wed, 30 May 2012 17:48:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erklären kann ich dir den Zusammenhang nicht! ... nur von meiner eigenen Erfahrung berichten. Aber ich hab natürlich auch ÜBERHAUPT keine Ahnung, ob das künstliche Östrogen schuld war oder das Gestagen!

Meine Erfahrung ist lediglich: Unter Einnahme der Pille stoppte das Haarwachstum auf dem Oberkopf und an den Schläfen. Ca. ein halbes Jahr nach dem Absetzen hat sich überall zaghafter Neuwuchs eingestellt, der allerdings leider nicht mehr in die Länge wächst.

Ein naturidentisches Östrogen ist übrigens Gynokadin. Kannste direkt mal deinen Doc nach fragen, ob du gegebenenfalls wechseln könntest.

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [Wallemähne](#) on Wed, 30 May 2012 18:14:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Cora, danke!

Oha.... Gynokadin hatte ich früher. Nur nicht regelmäßig genommen. Jetzt habe ich dank Deiner Antwort nochmal recherchiert. Und siehe da - ich bin auf folgendes gestoßen:

"Dieses Arzneimittel enthält ein natürliches Östrogen."

Tausend Dank liebe Cora, Du hast mir eben einen riesigen Gefallen getan ! Alles ist gut, ich kann mein Estreva weiternehmen. Habe es gerade meiner Schreibfreundin von hier gemailt: Ich fühle mich mit dem Zeug so wohl wie die Sau im Matsch.

Und genau das hat mir mein Mesoarzt und Gynäkologe (aber nicht meiner, bin da jetzt befangen) auch letzten Mittwoch versprochen. Nämlich, dass es mir schon in weniger als einer Woche

besser gehen wird. Und das stimmt. Dieser Arzt ist solch ein Schatz.

Und falls Sie hier mitlesen sollten, Herr Dr. Glasser: Vielen Dank für alles! Sie sind so ein Schatz <3, Ihre Patientin A.H.

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....

Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 31 May 2012 18:04:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Cora,

danke nochmals für Dein Feedback .

Mein Mesoarzt und Gynäkologe hat mir heute bestätigt, was Du und einige andere hier im Forum als Verdacht geäußert haben. Synthetisches Östrogen hemmt an den besagten Stellen das Haarwachstum. Das hast Du bei Dir also tatsächlich richtig beobachtet. Krass...

Warum das so ist und wieso, hatte ich nicht mehr nachgefragt, war zu beschäftigt mit Zähnezusammenbeißen, da mir die Spritzen auf der Kopfhaut schon ziemlich weh tut.

Frage ich beim nächsten Mal nach. Danke, das wird nicht nur mich interessieren. Hoffentlich mache ich jetzt nicht gleich das halbe Forum damit panisch. Aber wissen sollten wir das schon.

Eine gute Nachricht: Natürliches Östrogen ist aber dagegen total gut für die Haare. Und da liege ich mit meinem Gel jetzt goldrichtig . Puh... gestern und vorgestern habe ich echt geschwitzt.

GLG, Walle

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....

Posted by [Thatlittlehope](#) on Thu, 31 May 2012 18:09:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann es sein, dass es nicht unbedingt so sein muss? Jetzt unter der Pille wachsen mir die meisten Haare am Oberkopf und an den Schläfen nach und zaghafte an den Seiten. Lediglich am Hinterkopf nehme ich nichts wahr, aber da kann ich ja nicht nachschauen und neuwachsende Haare kann ich nicht erfühlen, ich erfühle nicht mal die auf dem Oberkopf, obwohl sie dick sind, also hoffe ich einfach, dass da auch was wächst...

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....

Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 31 May 2012 18:26:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alles nur KANN.

Bei uneren Haaren ist ja wirklich alles möglich. Wenn Du gute Erfahrungen machst, dann ist das super und ich würde auch dranbleiben.

Aber bei mir ist es kurz vor 12 - ich mag jetzt nicht einmal mehr die Option KANN riskieren.

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [Thatlittlehope](#) on Thu, 31 May 2012 22:07:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jaaa, das verstehe ich. An diesem Punkt bin ich auch gerade. Zu dem Zeitpunkt, wo ich das mit der Pille beschlossen hatte (November 2011) war ich noch sehr naiv. Ich glaube jetzt hätte ich nicht zur Pille gegriffen, aber ich bin froh, dass ich es getan habe. Aber jeden Tag ist die Angst da, dass die Wirkung aufhört und der Absturz kommt.

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [Cora](#) on Fri, 01 Jun 2012 11:45:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wallemähne schrieb am Thu, 31 May 2012 20:04

Mein Mesoarzt und Gynäkologe hat mir heute bestätigt, was Du und einige andere hier im Forum als Verdacht geäußert haben. Synthetisches Östrogen hemmt an den besagten Stellen das Haarwachstum. Das hast Du bei Dir also tatsächlich richtig beobachtet. Krass...

Hammer! Dass das mal "von offizieller Seite" bestätigt wird, hätt ich nicht gedacht. Hmmm sollten wir dazu einen neuen Thread eröffnen ...?

Frag doch bitte beim nächsten Mal nach, obs dazu ne Studie gibt ... oder sonst irgendwelche Quellen. Dann macht ein Thread zum Thema Sinn. Wenn es lediglich seine eigene Beobachtung ist, lassen wir das einfach mal so stehen

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [nelli](#) on Fri, 01 Jun 2012 12:09:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Cora,

ich kann dir auch von meinem Hautarzt berichten (Prof. Lutz, der sich auf Haare spezialisiert hat), der mir schon vor 8 Jahren gesagt hat, dass ich die Valette absetzen soll, da das synthetisches Estrogen GIFT für die Haare sei. Mir persönlich hat das Absetzen dann nix gebracht, aber

sicherlich ist es bei vielen Frauen so, dass das synthetische Estrogen schlecht für die Haare ist. Könnte auch bei sun ein Ansatz sein.

Trotzdem gibt es Frauen, denen die Pille definitiv hilft. Prof. Huber, der ja viel über Haare und Hormone schreibt, sagt ja selbst, dass er sich nicht erklären kann, weshalb bei manchen Frauen synthetisches Estrogen hilft und bei anderen wiederum Progesteron und natürliches Estrogen den Erfolg bringt.

Walle, ich habe im Juli auch noch mal einen Termin bei meinem Botox Arzt und will ihn ein paar Sachen fragen (gerade nach deinen Erfahrungen mit der Stirn, oje...), aber ich fürchte halt doch irgendwie, dass es bei mir an den Hormonen liegt...

Eine Frage hätte ich noch zu deinem Estrogen Gel. Hat dein Gel denn jetzt das natürliche Estrogen? Ich nehme seit zwei Wochen auch Cimifuga und mein nächtliches Schwitzen ist besser geworden. Dieses habe ich schon seit Jahren (hat also nix mit Wechseljahren zu tun. Habe ja vor zwei Jahren noch ein Kind auf die Welt gebracht und das Schwitzen habe ich schon seit 10 Jahren). Ich habe auch irgendwie viel mehr Fett (oder Wasser) an den Oberschenkeln und am Bauch. Kann das so schnell kommen von Cimifuga?? Was meinst du? HA ist eher schlimmer geworden, aber mit einem Urteil muss man da wohl vorsichtig sein, da jede hormonelle Veränderung erst mal zu einer Verschlechterung führen kann.

Danke für deine Antwort und alles Liebe
Nelli

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [mike](#) on Fri, 01 Jun 2012 12:28:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar hemmt Estradiol das Haarwachstum .. sogar das natürliche wurde schon vor Jahren bewiesen in vitro.

auch Phytoestrogene haben einen gewissen Hemm-Effekt..

Estrogene haben nur den Zweck, über den androgenen zu dominieren .. denn Androgene würden die Sache noch böser angehen als Estrogene...

ich pers. nehme Estrogene nur, weil ich sonst über fehlendes T und ausbleibender Aromatase Krankheiten bekommen würde und um HHH auszuschalten (Hypothalamus-Hypophyse-Hoden)....

bevor ich E nahm und generell DHT, T, und E2 ausgeschaltet habe, habe ich meine Linie seitlich je um 1 cm runtergezogen und Haare verdichtet ...
seit E gehts langsamer voran bzw meine Wachstumsschub ist leider vorbei....

sowas würde das Wirkprinzip von 17-a-Estradiol (Eli Cranell, Pantostin) erklären .. nämlich ein antiestrogen..

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [wuschel63](#) on Fri, 01 Jun 2012 12:33:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Klar hemmt Estradiol das Haarwachstum .. sogar das natürliche wurde schon vor Jahren bewiesen in vitro.

Ich hatte 28 Jahre, während der gesamten Pilleneinnahme, sehr dichte Haare und sie waren auch lang. Also gehöre ich somit zu den Frauen, denen synthetisches Östrogen scheinbar gut tut.

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [lostsheep](#) on Fri, 01 Jun 2012 16:22:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe die Pille vor einem halben Jahr abgesetzt, weil ich dachte, vielleicht ist sie schuld. Jetzt habe ich sie (Maxim) mir wieder besorgt, weil meine Haare nicht besser/schlimmer wurden UND vor allem meine Haut wieder richtig unrein geworden ist. Nun lese ich das hier und bin mir wieder unsicher... argh. Wie treffe ich jetzt nur die richtige Entscheidung?

Was dem einen hilft schadet dem anderen, ja???

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [Biggi01](#) on Fri, 01 Jun 2012 16:33:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Lostsheep,

Zitat:Was dem einen hilft schadet dem anderen, ja???

Kann man fast so stehen lassen, die Auswirkungen "der Pille" sind so unterschiedlich wie wir selbst.

Tu das was Dir gut tut, nimm andere Beiträge zur Kenntnis aber überbewerte sie nicht.

Viele finden im Moment ihren Weg, wie auch immer der aussehen mag.

Ig

Liebe Cora und Nelli,

habe jetzt (mit Korrektur) fast anderthalb Stunden an einer ausführlichen Antwort zu Euren Fragen gesessen. Und dann ist mir leider schon wieder die Seite abgestürzt. Immer dieser "Seitenladefehler". Woran liegt das??? Geht das noch jemandem hier außer mir so? Und alles Geschriebene mal wieder unwiderbringlich weg .

Jetzt bin ich ziemlich wütend, schade um meine schöne Zeit.

Nicht sauer sein, echt jetzt nur das Nötigste, kurz und knapp, ich muss nämlich jetzt weitermachen:

1) ja, ich nehme natürliches Östrogen. Estreva 0,1% Gel, 4 Hübe tgl.

2) ja, ich frage meinen Arzt nächste Woche, ob auch natürliches E² Haarwachstum bremsen kann

3) keine Ahnung, ob Cimicifuga dick macht oder HA verursacht. Ich bin dadurch nicht dicker geworden. Mein HA aber immer schlimmer, neues nachwachsendes Haar kaum noch und wenn, nur noch verkümmert. Aber ich bin auch massiv in den WJ und kein gutes Beispiel für irgendjemanden. Nehme 2 Tbl. tgl. Weiß aber auch nicht, ob das am Cimi liegen kann, denn ich habe AGA. Habe mir über das Cimi in all den Jahren keine Gedanken gemacht, erst jetzt, wo ich das hier immer wieder lese

4) Nelli, wieviel Cimi nimmst Du tgl.? Wenn Du dadurch dicker wirst, sind das Wassereinlagerungen, kein Fett. Und ich glaube schon, dass frau sehr schnell so reagiert. Hatte ich bei der Sägepalme und bei dem E²-Gel auch sofort. Beides hat sich aber wieder eingependet

5) bei Botox: UNBEDINGT nachfragen. Und nicht zu tief auf die Stirn über den Brauen. Das sieht hässlich aus und ich habe inzwischen dadurch Dauerkopfschmerzen . Ich wünschte immer mehr, ich wäre aufgeklärt worden . Absloute Lebensbeeinträchtigung. Schade, dass Marta nicht mehr im AC-Thread darüber berichtet hat. Hoffentlich war sie kein fake...

Zum synth. Östrogen: nicht jeder reagiert gleich. Wuschel z.B. hatte jahrelang unter der Pilleneinnahme keinerlei Symptome dieserart, andere hingegen schon.

Zum natürlichen Östrogen: Mein Arzt meint, es sei gut für die Haare, Mike meint nein.

Ich weiß es einfach nicht, und je mehr ich hier darüber lese oder frage, desto weniger weiß ich.

Wir können ja einen Östrogen-Thread eröffnen, vielleicht kommen wir dann ein Stückchen weiter.

Mir stellt sich jedenfalls die Frage: Warum haben wir Frauen während unserer Schwangerschaft so schönes, volles Haar und kaum HA? Und warum verlieren wir diese Haare nach der Schwangerschaft wieder?

Irgendjemand eine Ahnung?

Bis bald und LG,
Wallea

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [wuschel63](#) on Sat, 02 Jun 2012 08:42:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Mir stellt sich jedenfalls die Frage: Warum haben wir Frauen während unserer Schwangerschaft so schönes, volles Haar und kaum HA? Und warum verlieren wir diese Haare nach der Schwangerschaft wieder?

Hallo Walle,

einer sagt wegen sehr hohen Östrogen-, der andere sagt wegen sehr hohen Progesteronwerten
?!

Kann man sich jetzt wohl aussuchen

Gruß Wuschel

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [Wallemähne](#) on Sat, 02 Jun 2012 09:21:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wuschel, meine Liebe

Meine Hormonwerte: Mein Progesteron WAR sehr hoch bei der BE letzte Woche.

E²: zu niedrig

P: zu hoch

FSH: in der Norm, aber zu niedrig

LH: mittig in der Norm

T: in der Norm, dort eher niedrig

Im Juli habe ich einen Termin bei der Endokrinologie. Dort werden HA-spezifische Werte getestet. Und dann mal sehen, wie es weitergehen soll. Ich jedenfalls habe bei mir im Moment jede Hoffnung aufgegeben. Vielleicht bringt das Ferrlecit etwas Verbesserung, aber momentan glaube ich bei mir an gar nix mehr. Allerdings gilt es jetzt auch erst einmal die Resultate meiner AC abzuwarten.

LG
Walle

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [nelli](#) on Sat, 02 Jun 2012 20:27:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Walle,

ja die Frage, wieso wir in den Schwangerschaften so tolle Haaren haben, habe ich mir auch oft gestellt. Das hohe Östrogen, das hohe Progesteron oder aber eben die Gesamtheit aller Hormone, die alle auf Wachstum eingestellt sind.

Also, was mir nach zwei Wochen Cimifuga auffällt (nehme 1 Tablette am Tag): Die erste Woche hatte ich wohl wirklich Wassereinlagerungen, scheinen jetzt aber weg zu gehen. Ich habe sehr schlechte Haut bekommen, sehr fettige Kopfhaut.

Meine nächtlichen Schweißattacken (die ich seit 10 Jahren habe und in den letzten Wochen eigentlich jede Nacht mehrmals hatte) sind WEG!

Was für Schlüsse könnte ich jetzt daraus bezüglich Östrogen bei mir schliessen?
Bedeutet dies, dass ich offensichtlich doch einen Mangel habe und daher die Schweißattacken?
Würde es also auch meinen Haaren gut tun?

Ich überlege die Qulaira zu nehmen weil sie natürliches Östrogen enthält statt synthetischem. Sie hat das Gestagen der Valette und die hatte ich früher und da waren die Haare auch nicht besser oder schlechter. Insofern glaube ich also, dass das Gestagen gar nicht so die Auswirkung auf meine Haare haben wird, eher das Östrogen. Gleichzeitig habe ich aber eine solche Angst, dass es vielleicht alles noch schlimmer macht.

Was ist das denn nur, dass meine Haare sooo schnell sooo dünn werden? Liegt sowas vor allem am Östrogen? Hier haben so viele starken HA. Ich habe zwar auch HA, aber das wirkt sich bei den Mengen nicht sooo schnell aus. Aber meine Haare werden immer mehr wie Watte und ich habe sowas bei anderen noch nie gesehen.

Ach, vielleicht sollte ich es einfach mal wagen mit der Qulaira.

Lg, Nelli

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [Wallemähne](#) on Sun, 03 Jun 2012 17:43:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nelli,

ich nehme auch das Cimicifuga AL. Zwei am Abend. Ich kann mir schon vorstellen, dass man davon auch fettige Haut, Pickel und Kopfhaut bekommen kann. Ich reagiere ähnlich wie Du und auch immer sofort, wenn ich Hormone nehme. Bei mir waren es jedoch die Progesterontabletten vor zwei Jahren als in in den Wechsel kam. Und vorgestern und gestern habe ich das auch schon wieder gehabt, nehme aber nur das Estreva Gel zur Zeit anders als sonst.

Bei Cimicifuga kann ich mir das daher ebenso gut vorstellen. Wenn Du sogar bei nur einer Tablette (!!!) die nächtlichen Schwitzattacken damit in den Griff kriegst (ging bei mir immer erst ab 6 bis 8 Tabletten und dann auch nicht zuverlässig), scheinst Du sehr stark auf das Präparat anzusprechen. Auch die Wassereinlagerungen dazu kann ich mir vorstellen. Ich sage bei mir nur Sägepalme. Bin zwei Wochen nicht mehr in meine Jeans reingekommen! Musste am Schluss meine weitesten Cargohosen tragen. Plus dicke Pickel im Gesicht und anfangs sehr fettige Haut. Das hat sich dann aber nach 4 bis 6 Wochen eingependelt.

Also von daher... kann schon sein, dass DU so auf Cimicifuga reagierst!

Aber Cimicufuga und schlechteres Harwachstum habe ich noch nie miteinander in Verbindung gebracht. . Glaube ich auch irgendwie nicht. Frage meinen Gynäkologen, falls ich es nicht vergesse. Sollte ja noch irgendetwas fragen und das habe ich im Moment tatsächlich vergessen. Glaube, es ging um das natürliche Östrogen und Haarwachstum.

In solchen Phasen der verstärkt fettigen Haut/Kopfhaut gehen mir dann übrigens immer fast doppelt so viele Haare aus wie sonst. Beobachte ich immer wieder. Ist keine Einbildung oder Reinsteigern, sondern ganz einfach Fakt.

Warum und wieso das so ist, kann ich mir nicht erklären.

Und dieses feine Haar, wie Du Deines beschreibst, habe ich ja auch. Auch jetzt nach der Meso und dem Shedding der AC (ja, hatte ich, seufz, und WIE. Poste ich wann anders, habe heute keine Lust, darüber zu schreiben). Und bei jedem Shedding wachsen meine Haare nicht mehr normal "dick" nach, sondern noch mal eine Idee feiner. Ich hasse es, das ist schon gar keine Frisur mehr.

Meine letzten, halbwegs langen Haare sind jetzt alle weg. Ich habe nur noch die kurzen, die gerade mal so bis zum und über das Ohr reichen. Der Rest ist komplett weggesheddet. Hatte jetzt zwei Tage Horror und nochmal Horror. Und jetzt ist es, wie es ist. Hinten sind noch ein paar lange, die verstecke ich derzeit in einer Minispanne und kotze, wenn ich in den Spiegel sehe.

Und kotze und kotze. Heulen kann ich schon gar nicht mehr. Irgendwann ist das vorbei. Weil es einfach zu anstrengend ist, dauernd deswegen zu leiden.

Wenn die Seiten wieder länger sind und ab jetzt nichts mehr ausfällt, müsste ich nächstes Jahr um diese Zeit wieder meine Frisur haben, wie ich sie noch vor drei Monaten hatte. Wie ich sie im März noch hatte, als ich mich hier angemeldet habe. Wenn nicht, weiß auch nicht. Dann ist es halt so. Ich kann nicht mehr.

Traurige Grüße
Walle

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [nelli](#) on Sun, 03 Jun 2012 19:05:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Walle,

ach, das tut mir so leid, dass du tatsächlich ein shedding nach der AC-Therapie hattest. Das ist für mich jetzt fast ein K.O. Kriterium, weil ich mir ein shedding echt nicht leisten kann. Ist schon komisch, dass dir nach den sheddings nie die Haare wieder kräftig nachgewachsen sind, denn eigentlich heisst es ja immer ein shedding sei ein gutes Zeichen.

Heute hätte ich mit der Pille anfangen müssen, aber ich habe es nicht getan. Irgendwie habe ich fast abgeschlossen mit meinen Haaren und vielleicht sollte ich gar nicht riskieren, dass sich durch irgendeinen Therapieversuch eine Verschlechterung einstellt. Ich will nicht in drei Monaten wenn mein Haarteil fertig ist mit so einem miesen Haarstatus dastehen, dass das Haarteil nicht mehr "passt".

Oh Gott, ich hoffe so sehr, dass das Haarteil mir ein Stück Normalität zurück bringt...

Lg, Nelli

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [Wallemähne](#) on Wed, 06 Jun 2012 08:02:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nelli,

kann gut verstehen, dass der Shedding ein K.O.-Kriterium für Dich ist. Wäre er für mich auch gewesen, hätte Marta ein bisschen mehr darüber im AC-Thread geschrieben. Leider hat sie davon Null erwähnt. Hätte nicht gedacht, dass es gleich SO schlimm wird. Hört auch nicht auf. Der Arzt sagte was von 2 - 3 Tagen und es würden ein paar Haare mehr ausgehen. Und dann sei Stopp. Stimmt aber nicht. Heute ist Shedding-Tag 5 und es geht ungehemmt weiter. Es waren auch nicht nur ein paar Haare mehr, wie er mir sagte, es war zum Teil an den ganz miesen Tagen das 8fache meiner normalen HA-Menge.

Ein HT kommt für mich mit meinem derzeitigen Haarstatus gar nicht mehr infrage. Ich habe einfach nur noch zu wenige davon, wüsste gar nicht, wo ich das noch ordentlich befestigen

sollte.

Ich hoffe, bei Dir ist es momentan gut und ich kann Deine Freude auf das HT nachvollziehen. Die Pille hätte ich vermutlich an Deiner Stelle auch nicht mehr genommen, sondern ich würde jetzt so kurz vor dem HT auch jedes Risiko ausschließen. Einzig an Finasterid würde ich mich rantrauen. Und das war's dann aber auch schon.

LG
Walle

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [Singa](#) on Thu, 07 Jun 2012 09:20:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Walle,
in einem anderen Thread habe ich gelesen, dass du jetzt Ferrelecit gespritzt bekommst. Super!!!
Das freut mich. Ich halte dir die Daumen, dass es anschlägt.

Mein Arzt meinte, dass 4 bis 6 Wochen nach der Auffüllung des Eisenspeichers die Wirkung auf die Haare zu spüren sein kann/soll/wird.

Außerdem schriebst du, dass die Spritzen brennen. Das sollten sie eigentlich nicht. Es brennt nur, wenn das Eisen ins Gewebe gerät, statt in die Vene ... Frag mal sicherheitshalber den Arzt.

(psst - flüster: ich habe gestern beim Haarewaschen "nur" ca. 250 Haare verloren. Das ist ein supersupersuper Wert für mich. freu)

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [Wallemähne](#) on Fri, 08 Jun 2012 18:23:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Singa,

ja, stimmt. Hatte jetzt meine zweite Eisenspritze. Nicht als Infusion und mit NaCl verdünnt, sondern pur mit Butterfly langsam injiziert. Ab der Hälfte der Spritze "kratzt" das in der Vene. Aber ich habe auch so schlechte, eigentlich nur eine Vene und die ist im Moment wieder sehr angegriffen.

Und stimmt, was am Dienstag so richtig weh getan hat, war, als das Eisen ins Gewebe gespritzt wurde. Wir mussten nach Hälfte der Ampulle aufhören und ich habe diese eine quasi ganz umsonst bezahlt .

Wie geht es DIR denn?? Alles gut bei Dir?

LG, Walle

Subject: Aw: Haarausfall - ich dreh bald durch.....
Posted by [muckimuck](#) on Wed, 27 Jun 2012 08:04:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Mike - hier ist meine Geschichte - wenn Du nochmal schauen möchtest.

Ich fasse es aber nochmal kurz zusammen:

- Sommer 2010 nach psychischen Stress folgte eine 2-monatige Blasenentzündung und dann 3 Monate Haarausfall

Danach hatte ich ein paar Monate Ruhe - es wuchs aber nichts nach.

- Sommer 2011 fing der HA wieder an. Meine Blase spielte auch immer noch ab und an verrückt.

Bin dann zum Endo, weil ich viele UF-Anzeichen hatte. Es folgte die Diagnose Hashimoto mit Unterfunktion.

Nehme seit Ende Dez. 2011 L-Thyroxin 75 - brachte bis jetzt keine Besserung. Bin gut eingestellt damit.

Ausserdem entdeckte man im November einen Ferritinwert von 23 - bekam dann 10 Eiseninfusionen - Ferritin war Mitte Februar bei 273.

Zusätzlich B12 Spritzen auf eigene Faust.

Da sich nix änderte am HA (wirklich gar nichts), dachte ich, dass evtl. die Pille (Neo Eunomin - sehr stark) Schuld wäre. Hatte immer Zwischenblutungen mit ihr - durch das L-Thyroxin wurde es schlimmer. Deswegen Pille abgesetzt Anfang März. Ausserdem Antidepressiva (hat aber kein HA bei den Nebenwirkungen stehen - ich nahm auch nur sehr sehr wenig) abgesetzt - auch Anfang März.

Bin dann im 2. Zyklus ohne Pille zum Gyn - Blutwerte: Östradiol etwas wenig (o.k. - war gerade ohne Pille), Progesteron zu wenig (wie schon in den Jahren davor..... kenne ich schon von mir - war immer so).

Mehr hat er nicht getestet. Da ich auch PMS Symptome habe, hab ich mir natürliche Progesteroncreme geholt. Der Zyklus damit war super - keine Schmierblutungen, keine Schmerzen - perfekt. Das war im April/Mai.

Den darauffolgenden Zyklus hab ich nicht gecremt, da ich den Speicheltest nicht verfälschen wollte (werte in dem anderen Thread von mir).

Vitamin D hab ich auch testen lassen - lieg an der unteren Grenze und nehm ich jetzt regelmässig ein.

Aminixil und Pantostin nehm ich seit 8-9 Wochen.

Jetzt ist das Shedding da - vom absetzen der Pille (vor knapp 4 Monaten) oder von der Progesteroncreme (vor 6 Wochen). Ich weiss es nicht....

Was soll ich noch testen lassen? Was ist wichtig? Wo geh ich hin????